

Die Breitbandversorgung bleibt Investitionsfaktor Nr. 1

12.04.2018 17:20 von Arnold



© Symbolfoto Fotolia Bilddatenbank

Der Gemeinderat Neufraunhofen hat den Haushaltsplan für das Jahr 2018 beschlossen. Auch in diesem Jahr liegt das Haushaltsvolumen mit jeweils 4.148.000 Euro in den Einnahmen und Ausgaben (davon 1.817.000 im Verwaltungshaushalt und 2.331.000) über der „Viermillionengrenze“.

Im Verwaltungshaushalt sind auf der Einnahmenseite die Einkommensteuerbeteiligung mit 566.100 Euro, die Schlüsselzuweisungen mit 320.800 Euro, die Grundsteuer mit 67.000 Euro, die Gewerbesteuer mit 122.000 Euro sowie Zuschüsse und Zuweisungen mit 192.100 Euro die größten Positionen.

Auf der Ausgabenseite sind im Verwaltungshaushalt die Kreisumlage mit 485.000 Euro, die Personalausgaben mit 497.300 Euro, sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben mit 304.750 Euro, die Schulumlage mit 152.100 Euro, die Umlage an die Verwaltungsgemeinschaft Velden mit 107.900 Euro sowie Zuweisungen und Zuschüsse mit 58.200 Euro die größten Ansätze. Die geplante Zuführung zum Vermögenshaushalt beläuft sich in diesem Jahr nur auf 25.000 Euro, wobei zum Jahresende ein besseres Ergebnis zu erwarten ist. Im Vorjahr betrug die Zuführung noch sehr erfreuliche 383.500 Euro.

Im Vermögenshaushalt sind für die Breitbandversorgung 737.000 Euro bereitgestellt, wofür mit staatlichen Zuschüssen von rund 600.000 Euro gerechnet wird. Weitere Haushaltsmittel sind für den Anbau an das Gerätehaus der Feuerwehr Hinterskirchen, die Sanierung der

Abwasserbeseitigung sowie als Vorsorge für eventuelle Grundstücksgeschäfte vorgesehen. Die Gemeinde hat keine Schulden. Für die Finanzierung der Investitionen stehen Rücklagen zur Verfügung. Der Investitionsplan für die Jahre 2019 - 2021 zeigt eine Reihe von kostenintensiven Maßnahmen auf.

Für die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage in Kasthal sind im Bauleitplanungsverfahren Bedenken von Anliegern eingegangen. Diese waren für den Gemeinderat so begründet, dass diese Bauleitplanung nicht mehr weiter bearbeitet werden soll.

Am Geh- und Radweg von Neufraunhofen nach Bichl werden zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Bereich der Kläranlage Neufraunhofen drei Solarleuchten aufgestellt. Im Jahr 2018 erhält das Diakonische Werk Landshut e.V. für die Finanzierung der Ladenmiete für die Tafel Vilsbiburg wieder einen Zuschuss von 200 Euro. Die Anfrage für die Einrichtung eines Waldkindergartens in Neufraunhofen erhielt im Gemeinderat eine ablehnende Tendenz.

Gemäß einer aktuellen Mitteilung wird die Telekom Deutschland GmbH innerhalb der nächsten drei Jahre einen FTTC-Eigenausbau (= Glasfaser bis zu den Verteilerkästen) ohne kommunale Kostenbeteiligung in der Gemeinde Neufraunhofen realisieren. Die in der Vergangenheit gebauten Outdoor-DSLAM (bislang maximal 50 Mbit/s) werden von der Deutschen Telekom mit der neuesten Vectoringtechnik (bis 100 Mbit/s) überbaut bzw. aufgerüstet und damit für Ihre Bürger technisch erheblich aufgewertet. Seit kurzer Zeit ist der WLAN-Hotspot am Sportheim in Neufraunhofen in Betrieb. In Kürze wird auch der Hotspot in Hinterskirchen installiert

Für die Meldung von Schöffen sucht die Gemeinde immer noch interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Abschluss fand die Sitzung mit verschiedenen Anfragen sowie Grundstücks- und Personalangelegenheiten.

[Zurück](#)